

Infoblatt-Fisch

Fisch & Meerestiere – wertvolle Nährstoffquelle für Vierbeiner

Fisch ist eine proteinreiche Nahrungsquelle und liefert eine Vielzahl wichtiger Nährstoffe:

Inhaltstoffe

- Proteine mit allen essenziellen Aminosäuren
- Vitamine: A, D, K, B-Komplex
- Mineralien: Kalzium, Kupfer, Jod, Eisen, Zink, Selen
- Fettsäuren: insbesondere Omega-3-Fettsäuren (DHA/EPA)
- Weitere Vorteile: Vitamin D, mehrfach ungesättigte Fettsäuren, Jod

Fütterungsempfehlung

- Fisch kann 1–2x pro Woche gefüttert werden, entweder gewolft oder als ganzer Fisch.
- Bei Umstellung auf Fisch ist es sinnvoll, diesen schrittweise einzuschleichen, da er nicht von jedem Vierbeiner sofort gut vertragen wird.
- Fisch ersetzt in der Mahlzeit anteilig das Fleisch, nicht die gesamte Ration.

Jodversorgung

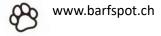
- Jodmangel ist die zweit häufigste Mangelerscheinung bei natürlicher Fütterung und kann z. B. zu **Schilddrüsenproblemen** führen.
- Auch wenn Fisch Jod enthält, ist die Menge oft nicht ausreichend. Daher wird empfohlen, Jod regelmässig 2-4x pro Woche über Algen zuzuführen.
- Bei Unsicherheiten bezüglich Jodversorgung sollte dies individuell mit einem Futterplan abgestimmt werden.

Fettsäuren & Omega-3

- Fettsäuren sind energiereiche Grundbausteine und wichtig für die Nährstoffaufnahme.
- Fischöl, Krillöl oder Algenöl eignen sich, um das Fettsäureprofil auszugleichen, da durch Haltung, Zucht und Fütterung häufig ein Ungleichgewicht in Fleisch entsteht.
- Omega-3-Fettsäuren (DHA/EPA) werden vom Organismus nicht ausreichend produziert und sollten über die Nahrung ergänzt werden.

Fetter Fisch

Fetter Fisch (z. B. Hering, Sprotten, Aal, Thunfisch, Lachs, Regenbogenforelle) liefert vor allem Vitamin D, während die Fettsäuren im Verhältnis zu Fischöl weniger konzentriert sind.







- Für Vierbeiner, die **fetten Fisch nicht vertragen oder mögen**, sind **Alternativen wie Lebertran** geeignet.
- **Achtung:** Lebertran enthält viel **Vitamin A**, daher sollte die Dosierung individuell abgestimmt werden.

☑ Wichtige Hinweise

- Fisch sollte als **ergänzende Nährstoffquelle** genutzt werden, nicht als alleinige Proteinquelle.
- Immer verträgliche Sorten auswählen und bei Unklarheiten die individuelle Versorgung mit einem Experten abklären.
- Eine ausgewogene Mischung aus **fettarmen und fettreichen Fischsorten** sowie gegeben falls **Fischöl oder Algenöl** sichert eine optimale Nährstoffaufnahme.

